

für Bezug und Botocie: In der Hauptredaktion über bereit Abgabestellen abgeht monatlich: Ausgabe A (2 mal täglich) 70 Pf., Ausgabe B (2 mal täglich) 80 Pf., bei Bestellung ins Haus Ausgabe A 80 Pf., Ausgabe B 1 Mark. Durch weitere auswärtige Abgabestellen und durch die Post bezogen (1 mal täglich) für Deutschland und Österreich monatlich 1 Mark, für die übrigen Länder laut Preisnotizstelle.

Diese Nummer kostet auf allen Abgabestellen und bei den Zeitungs-Berlinern **10 Pf.**

Redaktion und Expedition:

Johannisthal 8.

Telefon Nr. 102, Nr. 229, Nr. 1172.

Berliner Redaktions-Bureau:

Berlin NW. 7, Helm 24, Leibnizstrasse 1.

Telefon 1, Nr. 2275.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

R. 564.

Donnerstag 6. Dezember 1906.

Die gesetzliche Befreiung für Geschäftsführer aus Bezug und Umlaufung 20 Pf., Familien-, Werbung- u. Gedenk-Schriften, sowie Ra- und Verkauf 20 Pf., finanzielle Anträge 20 Pf.

für Interesse von einköpfig 20 Pf., Reklame 25 Pf., ausserdem 1 Mark, Verlagsgebühr 4 Mark p. Laufend ergl. Polizeiblätter, Geschäftsauslagen an bevorzugter Stelle im Briefe erford. Kosten nach Post.

Auslagen-Ramme: Ausgabenpreis 8, bei sämtlichen Ausgaben u. allen Ausgaben-Ausgaben des 3. und 4. Quartals.

Für das Erreichen an bestimmten Tagen z. Zulagen wird keine Garantie übernommen.

Haushaltliche Berichte:
Ceridauer, Herzog, Hofbuchdruckerei,
Lützenstrasse 10

Telefon VI, Nr. 4033.

Billig-Edition: Dresden, Moritzstr. 34.**100. Jahrgang.****Das Neueste vom Tage.**

(Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten stehen auf der 2. Seite des Hauptblattes.)

Eine Anfrage an Rothen.

Eine aus Berlin datierter Artikel der ostmals offiziell erklärte Auskunft gegen Rothen. Aus der Rote und Regierung Rothen und Dernburg und aus der durch den Geheimrat v. Trebell abgegebenen Erklärung geht klar hervor, daß der Abgeordnete Rothen die gleichzeitige preußische Rote ist, mit allen Mitteln, die zweckmäßig zum Teil unter den strafrechtlichen Begriff der Rötzigung fallen, es zu erreichen versucht hat, den Beamten Wohluba, von dem ihm schweres Ammertreiben befahl waren, der Disziplinaruntersuchung zu entziehen und ihm das Verdienst im Staatsdienste sowie eine Beförderung zu verschaffen. Wird der preußische Innenminister, dem die Rote und die Heimhaltung des preußischen Ritterkavanes obliegt, es unterlassen, den Fall Wohluba zum Gegenstand einer Disziplinaruntersuchung gegen den Oberlandesgerichtsrat Rothen zu machen?

Anmuthen hat der in Betracht kommende Professor ja schon Schritte getan, um seine angegriffene Ehre zu verteidigen.

Was geschieht Herr Rothen zu tun? Wird er auf den preußischen Justizminister warten oder sich gar auf seine Immunität als Abgeordneter berufen?

Die marokkanische Frage.

Die italienische Presse erneut ihre Beschlüsse hinsichtlich der marokkanischen Frage. Die Blätter befürchten neue Komplikationen, ähnlich denen vor der Konferenz von Algiers. Der amerikanische Staatsdienst, der mit der Beratung der Feststellung des marokkanischen Vertrags beschäftigt ist, besitzt die Feststellung zu bearbeiten. Die Demokraten wollen jedoch gegen die Feststellung stimmen, falls nicht eine Klaue einzugehen werde, die es den Vereinigten Staaten ermöglicht, in einem Konflikt zwischen europäischen Mächten in der marokkanischen Frage nicht eingreifen zu müssen. — Der Sultan entsendet den Kriegsminister mit einer starken Armee nach Tangier, um dort durch Herstellung der Orozua eine europäische Intervention überflüssig zu machen und, falls sie doch gewünscht, ihr Widerstand zu leisten.

Deutsch-spanisches Handelsverhältnis.

Ministerpräsident Vega beschloß, Deutschland eine Verlängerung des modus vivendi sine die anzubieten.

Der Italienisch-romänische Handelsvertrag ist, wie der "Agenzia Stefanie" aus Bukarest gemeldet wird, unterzeichnet worden.

Die japanische Frage.

Präsident Roosevelt bestätigt einen neuen Vertrag mit Japan vorschlagend, der die Einwanderung japanischer Arbeiter ausschließt.

Die Veröffnung für Transatlantik wird am 12. Dezember veröffentlicht.

Politisches.

* Die Wahlen in Württemberg, die gestern stattfanden, haben vor ein recht unvollkommenes Ergebnis gebracht, da in 27 Wahlkreisen Wahlniederlagen notwendig werden, auch die Wahl in Stuttgart selbst noch aussteht. In Ergänzung zu dem heute früh veröffentlichten Telegramm ist erwähnt, daß von den bekannten Parlamentarien bisher Bieber, Bauer, Haugmann und Greber wiedergewählt worden sind. Zugleich ist berichtet, daß die Demokraten nicht, wie durch einen Druckschluß läufig gemeldet war, 13 Sitze verloren haben. Es handelt sich, wie üblich, die Sozialdemokratie durch politische Maßnahmen mit Erfolg bekämpft werden. Sie hat davon nur 3 Sitze.

* Republik und Ordenstaufzeichnung. Der Senat von Hamburg hatte beim Bürgerausschuß beantragt, 5000 £ zu bewilligen für die Herstellung von Ehrenkreuzen für jeden Hamburger Arbeitnehmer, der beim Bau des neuen Reichsbahnhofs beteiligt gewesen ist. Dieses Kreuz sollte nicht getragen, sondern nur als Andenken aufbewahrt werden. Der Bürgerausschuß lehnte dieses Vorhaben ab, weil in einer Republik Orden nicht angebracht seien.

* Der allgemeine deutsche Kulturbund und die Politik. Aus Jena wird geschrieben: Vor einiger Zeit batte Professor Lehmann-Höstenberg aus Weimar in einer Versammlung in Jena die Bildung eines Allgemeinen Deutschen Kulturbundes angeregt, dem so 5 auf nationalen Boden stehende und vom modernen Wissen aufgebende Vereinigungen, nämlich der Jungdeutsche Kulturbund, der Deutsche Monitenbund, die Hammergemeinde, die Freunde des Blätters für deutsche Erziehung und der Deutsche Gedächtnissbund angeschlossen würden. Aus den Darlegungen Professor Lehmann wurde verschiedentlich gezeigt, daß der neue Bund praktische Politik treiben und in der Mittelstandsbewegung auftreten würde. Nachdem jetzt vor einiger Zeit der Deutsche Monitenbund und öffentlich die Meinung, daß er nur politische Fabrikarbeiter und sich der deutschen Mittelstandsbewegung anschließen wolle, als vollkommen irreführend gewiesen hat, erhält jetzt auch der Jungdeutsche Kulturbund eine Erklärung, daß er mit keinen politischen oder wirtschaftlichen Partei verbündet sei, sondern es im Gegenteil als seine vornehmste Aufgabe ansieht, Männer und Frauen aus den verschiedenen politischen Parteien zu gemeinsamer und fruchtbare Kulturpolitik zu vereinigen.

* Oberhaus und Unterhaus. Im Laufe der Debatte über das Gesetz über die gewerblichen Streitfesten bestätigte die Regierung ausführlich einen Erziehungsauszug, die Wirkung des Gesetzes auf die künftigen Dienstboten aufzuheben, erhielt sich aber schließlich ramis euerstanden. — Das Oberhaus nahm die große Debatte über die Kaufmänner vor, durch die die Wahlen von Landräten gewisse Vorrechte gähnt wurden. Damit wurde der Vorstand, die Kaufmänner, aufgerufen, wieder zu wählen. — Das Unterhaus nahm die große Debatte über die Kaufmänner vor, durch die die Wahlen von Landräten gewisse Vorrechte gähnt wurden. Damit wurde der Vorstand, die Kaufmänner, aufgerufen, wieder zu wählen.

* Tschancels Budget-Rekord. Der Bericht, den der Abgeordnete Tschancel im Namen der Budgetkommission der

akademischen Kammer über das Budget für 1907 verfaßt, kommt zur Sitzung. Er gibt eine klare Übersicht über die auf dem Gebiet der auswärtigen Politik im Vordergrund stehenden Fragen. Die Entwicklung der marokkanischen Krise wird darin unparteiisch dargestellt. Tschancel zollt der Tätigkeit der französischen Diplomatie, besonders auf der Konferenz von Algiers, rückhaltlose Anerkennung und äußert sehr zuversichtlich über die Wirkung der von der Konferenz ausgearbeiteten Programme, besonders jenseit die Tätigkeit der internationalen Polizei und der Wach in Petropolis kommt. Der Bericht enthält sich in modifiziertem Gesetz auf den früheren Rekorden jeder tendenziellen Politik.

* Der Schah. Der "Reichs-Ver." berichtet aus Teheran, daß der Schah von Persien die Reise kaum übernommen werde. Eine Verabschiedung, die an seinem Krankenbett welche, erklärt, daß der Zustand völlig hoffnungslos sei.

* Dreijährige Dienstzeit in Japan. "Daily Telegraph" meldet aus Yokohama: Das Cabinet beschloß, in das kommende Budget einen Kredit für den Rücktransport zweier Divisionen aus der Manchurie und aus Korea und für die Bildung von zwei neuen Divisionen im Jahre 1907 einzustellen. Die hierfür nötigen Mittel sollen aus dem Übertritt des Kina den Gewinnen genommen werden, doch die Einführung von neuen Steuern oder die Aufnahme einer Autelie nicht nötig sein. Das Cabinet hält ferner eine Kürzung des Militärbudgets von drei auf zwei Jahre an. Durch diese Maßnahme würde eine jede erhebliche Verkürzung der ganzen Armee erzielt und den Wissenswertes des Kriegsministers entsprechend.

* Japanischer Militär-Projekt. "Daily Telegraph" meldet aus Tokio: Große Aufsehen erregt hier ein Vorstoß in der Marine, das längst zur Sprache gebracht wurde. Ein Zweckbares Verdächtiger soll gebaut und gesiebt, während einer ganzen Nacht an einem Wallen aufgedockt und mit eisernen Tauen geschnürt werden. Der Kriegsminister soll gefordert sein. Es liegen schon häufig Gerüchte über grausame Behandlung von Mannschaften durch Unteroffiziere des Kriegsministers und der Marine um. Schonliche Beleidigungen werden gegen Polizeibeamte in Tokio erhoben.

* Die chinesische Flotte. Shanghaier Zeitungen melden: Die geplante Reorganisation der chinesischen Flotte soll eine einmalige Ausgabe von 20 Millionen Taels und eine jährliche Ausgabe von 8 Millionen Taels vor. Die Verteilung der Provinzen hätten bislang Empfehlungen erobert und erläutert, sie steht nicht in der Lage, das Geld auszubringen. Der Plan sei daher auf unbestimmte Zeit verschoben.

* Tschankos. Der russische Ministerrat bewilligte auf Antrag des Ministers des Justiz den Semitow ein Darlehen von 3½ Millionen Rubel aus den Mitteln der Reichsbank gegen Subsistenz zur Herstellung von Wertpapieren zur Deckung der Rüststände von den Gemüthswaffen hergestellten Gehaltsbezüge.

Seuilleton.

Nur insofern wir miteinander, haben wir Ehre, von einer Sache zu reden.
Goethe.

Ebenso können wir unmöglich für andere fühlen, wie man zu sagen pflegt; wir fühlen nur für uns. Der Tag klingt hart, er ist es aber nicht, wenn er nur recht verstanden wird.
Liebster.

Tagend nennt ihn's, die Freude des anders wie eigne zu fühlen?
Unermeßliches Glück scheint mir's und großes Talent!
Babet.

Eine Ausstellung deutscher Kleinplastik.

Eine reizvolle, wunderbare Ausstellung hat die Kunsthalle von B. & S. Beyer & Sohn für den Weinhofsbauerrn errichtet, beinhaltend zu verdeckend in ihren lobhaften Ausstellungen und den Werksälen der besten deutschen Künstler. Richtig tritt einem der ganze Reinheit unserer modernen Kultur grellbayer vor Augen, als in jenen Kleinplastiken, die nur für das kleinste Verstecken, nur für die edle Liebe zur Kunst geschaffen wurden, und zugleich eine Ahnung dessen, wie sich ein Mensch von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Ausstellungen des Jahres, wo man sie hier und dort sieht, verdecken sie völlig in den breiten Leben, umso mehr als jedes eine Art von Gewind und das wundervolle Leben, Wohnung und Heim nicht einmal mit verbürtigst möglichen Mitteln hütlich verdecken kann. Denn diese Werke, an denen jenseit Liebe im kleinen verdeckt werden in diesen die repräsentativen Räumlichkeiten großer Säle und Gemälder. Auf den Aus